
Der Preussische Gränz-Adler.

Sey mir gegrüßt im Mauschen deiner Flügel,
Das Herz verheißt mir Sieg in deinem Zeichen.
Durch! edler Nar! Die Wolfe muß dir weichen *);
Flieg rächend auf von deiner Todten Hügel. —
Das freie Ross gehorcht dem Sklavenzügel,
Den Glanz der Naute seh' ich welk verbleichen,
Der Löwe krümmt sich unter fremden Streichen;
Du nur erhebst mit neuem Muth die Flügel.
Bald werd' ich unter deinen Ebnen stehen,
Bald werd' ich dich im Kampfe wiedersehen,
Du wirfst voran zum Sieg, zur Freiheit wehen!
Was dann auch immer aus dem Sänger werde:
Heil ihm! erkämpft er auch mit seinem Schwerte
Nichts als ein Grab in einer freien Erde.

*) Man vergl. das Gedicht Durch, S. 32 — 34.